Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH

Serviceeinrichtung Strecke Buna Werke (a)- Bad Lauchstädt

Strecke 6806 (ZRB Str 6806)

**Sammlung
betrieblicher Vorschriften
(SbV)**

gültig ab 01.01.2024

aufgestellt:

Zossen, 01/2024

Steffen Wolkenhaar
Betriebsleiter Eisenbahn

Verteiler:

01. persönlich zuzuteilen, den zur Betriebsführung auf der Eisenbahninfrastruktur eingesetzten Beschäftigten:

Betriebsleiter Eisenbahn
Stellvertreter des Betriebsleiters Eisenbahn
örtlicher Betriebsleiter
sonstige beauftragte Beschäftigte

Personale im Betrieb der Eisenbahninfrastruktur, die dienstliche Aufgaben im Auftrag des EIU ZRB Str 6806 wahrnehmen, soweit zutreffend

Mitarbeiter mit sicherheitsrechtlicher Verantwortung von EVU, deren Personale unter Anwendung der SbV des EIU ZRB Str 6806 die Eisenbahninfrastruktur mit Eisenbahnfahrzeugen befahren

Personale Dritter bzw. von Dienstleistungsunternehmen, die eisenbahnspezifische Aufgaben bei der Betriebsführung auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 wahrnehmen, soweit zutreffend

02. zugänglich zu machen

- in den Diensträumen des EIU ZRB Str 6806
- in elektronischer Form auf Anfrage

03. als Information bereitzustellen

an EVU die Eisenbahnverkehrsleistungen auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 erbringen

04. nachrichtlich

Land Sachsen- Anhalt
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Landeseisenbahnaufsicht

DB InfraGO AG, Regionalbereich Südost, Leipzig

Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Merseburg

50 Hertz Transmission GmbH
Regionalzentrum Südwest, Goethestadt Bad Lauchstädt

Inhaltsverzeichnis

0. Abkürzungen

1. Allgemeines

- 1.1. Geltungsbereich
- 1.2. Eisenbahninfrastruktur
- 1.3. Personal
- 1.4. Verantwortlichkeiten
- 1.5. Kenntnisnahme und Umsetzung gesetzlicher Vorschriften, Regelwerke und sonstiger betriebsinterner dienstlicher Anweisungen

2. anzuwendende Regelwerke

- 2.1. Grundsätze
- 2.2. Sicherheit des Eisenbahnbetriebes
- 2.3. Regelwerke zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz

3. ergänzende Bestimmungen zur Betriebsdurchführung

- 3.1. Beschreibung der Eisenbahninfrastruktur
- 3.2. anzuwendende Signale
- 3.3. Festlegungen zur Betriebsführung
- 3.4. Festlegen und Sichern von Eisenbahnfahrzeugen

4. Unfallmeldeplan

Anlagen

A 01. Notfallmanagement des EIU ZRB Str 6806

A 02. Regelungen zur Schnittstelle der Betriebsdurchführung mit DB InfraGO AG, Betriebsstelle Bf Buna Werke

A 03 Lageplan der Eisenbahninfrastruktur

03.01. Betriebsstelle DB InfraGO AG Buna Werke

03.02. Betriebsstelle Bahnhof Bad Lauchstädt

A 04. Angaben zum Streckenbuch

0. Abkürzungen

BA	Betriebliche Anordnung
Betra	Betriebs- und Bauanweisung
BEU	Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung
Bf	Bahnhof (Betriebsstelle)
BL E	Betriebsleiter Eisenbahn
BP	Bundespolizei
BUVO- NE	Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen
DB AG	Deutsche Bahn AG
DO	Dienstordnung
EBA	Eisenbahn- Bundesamt
EBV	Eisenbahn- Betriebsleiterverordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
ESO	Eisenbahn- Signalordnung
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
Fdl	Fahrdienstleiter
FV- NE	Fahrdienstvorschrift für nichtbundeseigene Eisenbahnen
LEA	Landeseisenbahnaufsicht
Ril/ KoRil	Regelwerksform der DB AG
NE- Bahn	nichtbundeseigene Eisenbahn
NFM	Notfallmanager
öBl	örtlicher Betriebsleiter
PZB	Punktförmige Zugbeeinflussung
SbV	Sammlung betrieblicher Vorschriften
SMS	Sicherheitsmanagementsystem
SNB	Schienennetzbenutzungsbedingungen
ZRB Str 6806	ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH Strecke 6806
stv BL E	Stellvertreter des Betriebsleiters Eisenbahn
TB	Technisch Berechtigter i.S. d. KoRiL 406 DB AG
Tf	Triebfahrzeugführer (Führer von Eisenbahnfahrzeugen)
TfV	Triebfahrzeug- Führerscheinverordnung
Tfz	Triebfahrzeug
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
Wgp	Wagenprüfer
Ww	Weichenwärter

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich:

Die SbV gilt für die Betriebsführung auf der Eisenbahninfrastruktur der Serviceeinrichtung EIU ZRB Str 6806 im Abschnitt Bf Buna Werke (ausschließlich)- Betriebsstelle Bad Lauchstädt.

Die Anwendung der Bestimmungen der SbV ist Bestandteil des Trassen-nutzungsvertrages zum Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen durch zugelassene EVU auf der benannten Eisenbahninfrastruktur (SNB).

Die SbV regelt die Verfahrensweise einer sicheren Betriebsführung in Ergänzung bereits erlassener bzw. unter Hinweis auf bestehende Vorschriften zur Regelung des Bahnbetriebes.

1.2. Eisenbahninfrastruktur

Das EIU ZRB Str 6806 ist Serviceeinrichtung im Sinne der Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetz.

Die Eisenbahninfrastruktur wird im Sinne gesetzlicher Bestimmungen Dritten diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt.

Zu den betrieblich-technischen Regelungen an der Schnittstelle zum EIU DB InfraGO AG an der Betriebsstelle Buna Werke bestehen Schnittstellenvereinbarungen.

An der Strecke 6806 befindet sich an der ehemaligen Betriebsstelle Bad Lauchstädt eine Schnittstelle zur Anschlußbahn der 50Hertz Transmission GmbH, Regionalzentrum Südwest, Bad Lauchstädt. Die sich anschließende Anschlussbahn ist seit dem 31.12.2023 stillgelegt.

1.3. Personal

Bahnbetriebspersonale bzw. Betriebsbeamte im Sinne § 47 Abschnitt 5 der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO), für die die Bestimmungen der SbV Anwendung finden, sind die auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 diensttuenden Beschäftigten:

- Bl E/ stv BL E
- öBl
- Führer von Eisenbahnfahrzeugen Beschäftigte Dritter
- Rangierbegleiter Beschäftigte Dritter
- Wagenuntersuchungs- und Bremsbeamte Beschäftigte Dritter

1.4. Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Führung und Durchsetzung der gesetzlichen Vorschriften, Regelwerke und Anweisungen auf der Eisenbahninfrastruktur ist grundsätzlich der BL E des EIU ZRB Str 6806.

1.5. Kenntnisnahme und Umsetzung gesetzlicher Vorschriften, Regelwerke und sonstiger betriebsinterner dienstlicher Anweisungen

Zum Stand der zur sicheren Erbringung von Eisenbahnverkehrsleistungen erforderlichen Vorschriften, Regelwerke und Anweisungen wird im gesamten Verantwortungsbereich ein Verzeichnis geführt.

Den Umfang des Geltungsbereiches legt der BL E fest, es beinhaltet den jeweils aktuellen Stand sicherheitsrechtlicher Bestimmungen zum Bahnbetrieb.

Dadurch ist gesichert, dass die Personale in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich über den aktuellen Stand der Regelungen informiert werden bzw. die jeweiligen Regelungen in die zur persönlichen Verwendung übergebenen Exemplare der Regelwerke eingearbeitet wurden.

Bei Kontrollen des Personalbestands sind die Anwendung sowie die Vollständigkeit und Aktualität der Bestimmungen zu überprüfen.

Die Unterlagen werden in den Diensträumen des EIU ZRB Str 6806 am Standort Zossen elektronisch geführt und an die jeweiligen Beteiligten übermittelt.

2. Anzuwendende Regelwerke

2.1. Grundsätze

Beim Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen durch Bahnbetriebspersonale von berechtigten EVU bzw. sonstiger im Bahnbetrieb und -bau tätiger Personale Dritter auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 gelten die nachfolgend aufgeführten Regelwerke. Sie sind Bestandteil eines zwischen beiden Seiten abzuschließenden gültigen Trassen- bzw. Anlagennutzungsvertrages.

Dazu sind in der SbV, den Vertragsregelungen zur Benutzung bzw. die in den allgemeinen Trassennutzungsbedingungen des EIU ZRB Str 6806 vorgeschriebenen Regelwerke (SNB) anzuwenden.

Die jeweilig geltenden Regelwerke sind den Beschäftigten zugänglich zu machen

- in gedruckter Form
- oder
- in elektronischer Form

Es wird für die Betriebsführung auf der Serviceeinrichtung des EIU ZRB Str 6806 unterschieden nach:

a) netzzugangsrelevantes Regelwerk

Als netzzugangsrelevante Regelwerke werden festgelegt:

- Ril 423 DB Netz AG	Notfallmanagement
- Ril 301 DB Netz AG	Signalbuch
- FV- NE	Fahrdienstvorschrift für
Nichtbundeseigene Eisenbahnen
- Ril 481 DB Netz AG	Telekommunikationsanlagen
bedienen
- Ril 482 DB Netz AG	Signalanlagen bedienen
- Ril 483 DB Netz AG	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen

b) nicht netzzugangsrelevantes Regelwerk

Als nicht netzzugangsrelevante Regelwerke werden festgelegt:

- BRW.VDV Betriebliches Regelwerk des Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), soweit zutreffend (blaue Seiten)
- BRW Betriebliches Regelwerk der die Infrastruktur befahrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (gelbe Seiten)
- Ril 406 DB AG Baubetriebsplanung, Betra und La, soweit zutreffend
- Ril 462 DB Netz AG im Bereich des Brückenbauwerks km 7,300 (Brücke über Strecke Halle/ Leipzig- Erfurt)
- BÜV- NE Vorschrift für die Sicherung der Bahnübergänge bei nichtbundeseigenen Eisenbahnen

c) sonstige Bestimmungen, die durch Landeseisenbahngesetzgebung nach landesspezifischem Rechtsakt des Bundeslandes Sachsen- Anhalt als verbindlich erklärt wurden, Regelwerke des VDV oder weitere allgemein anerkannte Regeln der Technik (in Form von Regelwerken der DB AG), die den nicht geregelten Rechtsraum bei der Betriebsführung auf Eisenbahn- infrastruktur von NE- Bahnen abdecken

- VDV- Schrift 714 Leitlinien für die Beurteilung der Betriebsdienst- tauglichkeit in Verkehrsunternehmen
- VDV- Schrift 755 Streckenkenntnis- Richtlinie
- VDV- Schrift 757 Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen
- VDV- Schrift 758 Prüfen von Güterwagen im Eisenbahnbetrieb
- TfV -Triebfahrzeugführerscheinverordnung

2.2. Sicherheit des Eisenbahnbetriebes

Das EIU ZRB Str 6806 weist in Umsetzung der Bestimmungen der Eisenbahnbetriebsleiterverordnung (EBV) folgende durch die LEA des Bundeslandes Sachsen- Anhalt bestätigte Funktionsstruktur für den BL E auf:

- Betriebsleiter Eisenbahn Herr Steffen Wolkenhaar
- stv. Betriebsleiter Eisenbahn Herr Andreas Gütt
- örtlicher Betriebsleiter *zur Zeit nicht besetzt*

Die BL E sind nach der EBV für die Sicherheit des Betriebs der Eisenbahn- infrastruktur verantwortlich. Für die genannten Funktionen liegen Anweisungen zur ordnungsgemäßen Ausübung der Tätigkeit in Form von Geschäftsanweisungen bzw. Geschäftsverteilungsplänen vor.

Weitere betriebsdienstliche Tätigkeitsgruppen werden nach Erfordernis einbezogen.

Strecke 6806 ist nicht mit Einrichtungen der punktförmigen Zugbeeinflussung ausgerüstet, durch die eine Rangierfahrt selbsttätig zum Halten gebracht und ein unzulässiges Anfahren gegen Halt zeigende Signale überwacht werden kann. An der Schnittstelle zur DB InfraGO AG befindet sich das Rangiersignal 2, welches sich im Verantwortungsbereich der DB InfraGO AG befindet.

Die Regelungen der Ril 483 AG sind auf der Serviceeinrichtung der ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH anzuwenden.

Die Serviceeinrichtung Strecke 6806 ist nicht mit Zugfunkeinrichtung nach EBO § 16 ausgerüstet.

2.3. Regelwerke zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz

Für die Aktualisierung des Bestands und die Umsetzung der Bestimmungen zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz auf Strecke 6806 ist die Geschäftsführung der ZRB im Benehmen mit dem BLE verantwortlich. Für weitere Bahnbetriebspersonale, die auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 dienstlich tätig sind, ist vor dem Einsatz im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit den jeweiligen EVU bzw. sonstigen Unternehmen zu prüfen, inwieweit der vorhandene Regelungsstand den aktuellen Anforderungen des berufsgenossenschaftlichen Regelwerks entspricht (Prüfung des Nachweises durchgeführter Belehrungen bzw. Einbeziehung in Vertragsgestaltung bei Verantwortungsübernahme durch den jeweiligen Dritten).

Bei Durchführung bahnbetrieblicher Aufgaben im Verantwortungsbereich des Eisenbahninfrastrukturunternehmens ZRB gilt grundsätzlich das Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Für Personale Dritter, die Eisenbahnverkehrsleistungen auf der Eisenbahninfrastruktur ZRB Str 6806 erbringen, gelten weiterhin deren berufsspezifische Regelwerke bzw. interne Anweisungen.

3. Ergänzende Bestimmungen zur Betriebsdurchführung

3.1. Beschreibung der Eisenbahninfrastruktur (siehe auch Anlage A 04)

- Betriebsführungsgrenze DB InfraGO AG Bf Buna Werke:

Die Betriebsführungsgrenze zwischen den EIU DB InfraGO AG und ZRB Str 6806 am Standort Buna Werke Personenbahnhof liegt im Rangiersignal 2 in km 6,150.

Die Betriebsführungsgrenze der ZRB Str 6806 liegt im ehemaligen Bahnhof Bad Lauchstädt auf Gleis 3 in Höhe km 10,7 und ist dort gekennzeichnet, sowie im Streckengleis in km 10,865. In km 10,865 ist die weitere

3.2. Anzuwendende Signale

Grundsätzlich gelten auf der Eisenbahninfrastruktur des EIU ZRB Str 6806 die Bestimmungen der Ril 301 DB InfraGO AG – Signalbuch –.

3.3. Festlegungen zur Betriebsführung

Für die Durchführung von Rangierfahrten gelten die einschlägigen Bestimmungen der FV- NE, Abschnitt 4 Rangierdienst. Die Höchstgeschwindigkeit auf der Serviceeinrichtung ist auf maximal 25 km/h begrenzt. Abweichende Geschwindigkeiten gesondert bekannt gegeben.

Für die Tf, die die Eisenbahninfrastruktur befahren, ist ein besonderer Vermerk zu Kenntnissen der Betriebsführung nach FV- NE in der Zusatzbescheinigung zum Führerschein nach TfV nicht erforderlich.

Die Ortskenntnis im Bereich der Serviceeinrichtung ist nachzuweisen. Geschobene Rangierfahrten werden entweder unter Anwendung einer Funkfernsteuerung durchgeführt, wobei der Triebfahrzeugführer selbst die Spitze der Rangierfahrt besetzt oder es ist der Einsatz eines Rangierbegleiters erforderlich.

Rangierfahrten führen grundsätzlich das Signal Zg 1a am Triebfahrzeug und bei geschobenen Fahrzeugen das Signal Zg 1b.

Auf den führenden Triebfahrzeugen/ Triebwagen ist die Funktionsfähigkeit von Einrichtungen der PZB nach den Bestimmungen der Ril 483 DB AG zu gewährleisten. Dies gilt auch für Nebenfahrzeuge, die mit derartigen Einrichtungen ausgerüstet sind.

Regelungen zur Mitfahrt im Führerraum von führenden Triebfahrzeugen/ Triebwagen/ Nebenfahrzeugen trifft das trassenbestellende/ betriebsführende EVU im unternehmensspezifischen Regelwerk.

Zur Kontrolle des Zustands der Eisenbahninfrastruktur dürfen vom EIU ZRB Str 6806 legitimierte Mitarbeiter/ Personale nach vorheriger Abstimmung mit dem Betriebsleiter Eisenbahn des jeweiligen EVU in den Führerräumen von Triebfahrzeugen/ Triebwagen/ Nebenfahrzeugen mitfahren.

Das Abstoßen und Verschieben von Eisenbahnfahrzeugen auf der Eisenbahninfrastruktur ist nicht gestattet.

Bei der Vorbereitung und Durchführung von Rangierfahrten ist ein geeigneter Kommunikationsweg mit den Beteiligten abzustimmen.

Berechtigt zur Aufhebung von Sperrungen der Serviceeinrichtung sind der BL E, der stv BL E sowie sonstige vom BL E beauftragte Beschäftigte des EIU ZRB Str 6806.

Bei Beeinflussungen der Betriebsführung, die durch das die Eisenbahninfrastruktur befahrende EVU verursacht werden (Fahrzeugstörung etc.), meldet der Tf entsprechend den internen Festlegungen des EVU den Vorgang an den örtlich Fahrdienstleiter B 3.

Bei Vorgängen, die die Einbeziehung des EIU ZRB Str 6806 erfordern (Anforderung von Havarietechnik) informiert das EVU das EIU ZRB Str 6806 und stimmt gemeinsam Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ab.

Beim Brückenbauwerk km 7,300 kreuzt die Eisenbahninfrastruktur der ZRB Strecke 6806 die Eisenbahninfrastruktur der DB InfraGO AG Strecke Halle/Leipzig- Erfurt als mit 15 kV Einphasenwechselstrom 16,7 Hz elektrifizierte Hauptstrecke.

Mitarbeiter Dritter, die im unmittelbaren Bereich der Brücke Tätigkeiten an oder in der Nähe von Anlagen der elektrischen Zugförderung durchführen, müssen bahntechnisch unterwiesene Personen im Sinne der Ril 462 DB InfraGO AG sein.

3.4. Abstellung von Fahrzeugen

Die Abstellung von Fahrzeugen auf der Serviceeinrichtung ist ausschließlich in den Grenzen der ehemaligen Betriebsstelle Bad Lauchstädt (km 10,2 bis 10,865) und von km 6,150 bis km 7,130 zulässig. Auf dem Gleisabschnitt zwischen km 7,130 und km 10,2 sind ausschließlich Rangierfahrten zulässig, das Abstellen von Fahrzeugen ist nicht zugelassen. Müssen außerplanmäßig Fahrzeuge in diesem Bereich zurückgelassen werden ist zwingend die Weisung des BI E einzuholen.

Die maßgebende Neigung zwischen km 6,150 und km 7,150 beträgt 7,8 ‰. Innerhalb des ehemaligen Bahnhof Bad Lauchstädt und bis zur Stilllegungsgrenze in km 10,865 beträgt die maßgebende Neigung 2,5 ‰.

Für die Sicherung der Eisenbahnfahrzeuge dürfen nur Hemmschuhe verwendet werden. Die erforderliche Anzahl der Sicherungsmittel stellt das Abstellende Verkehrsunternehmen bereit.

Sicherungsmittel für das Festlegen von Eisenbahnfahrzeugen hält die ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH grundsätzlich nicht vor.

Sind Fahrzeuge in der Serviceeinrichtung abgestellt muss das Vorhandensein die Wirksamkeit der Sicherungsmittel regelmäßig vom für die Abstellung verantwortlichen Verkehrsunternehmen überwacht werden.

Auf Bahnübergängen ist das Abstellen von Eisenbahnfahrzeugen verboten.

Anlage A 01

Eisenbahninfrastrukturunternehmen
ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH Str 6806
Serviceeinrichtung

Stand 01.04.2018

Unfallmelde Tafel I

Serviceeinrichtung Strecke Buna Werke (a)- Bad Lauchstädt
(Strecke 6806)

Aufgaben des Mitarbeiters nach einem Unfall im Bahnbetrieb:

Ruhe bewahren!

Überblick verschaffen!

Unfallmeldestelle NFM EBL EIU ZRB über Funktelefonnummer +49 177 5211570
verständigen!

auszulösende Aktivitäten:

- Strecken- /Gleisperrung veranlassen
- Ort bestimmen
- Anzahl verletzter Personen angeben
- Angabe zu ausgebrochenem Feuer
- Angaben zu ausgetretenen gefährlichen Stoffen
- Angaben zur Beeinträchtigung von sonstigen Verkehrswegen
- Sicherung der Unfallstelle
- Bekämpfung von Feuer
- Sicherung von Spuren und Beweisstücken
- Ermittlung von Zeugen
- Einweisung von Helfern
- Absperren der Ereignisstelle
- Unterrichtung NFM über Situation und getroffene Maßnahmen
- Auskunft an untersuchende Stellen

Unfallmeldestelle verständigt Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte

03. bisher getroffene Maßnahmen überprüfen
04. Verständigung von beteiligten EVU:
05. Information an anschließendes EIU DB InfraGO AG:
über Notfallmanager ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH

Betriebsleiter Eisenbahn Ruf: +49 177 5211750
+49 160 97400728

an Notfalleitstelle DB InfraGO AG RB Südost Leipzig

Telefon: +49 341 968 6666
06. Betreuung und Ablösung betroffener Mitarbeiter
07. interne Information EIU ZRB Str 6806
Betriebsleiter Eisenbahn +49 177 5211570
Örtlicher Betriebsleiter +49 170 5275331
08. Anforderung externer technischer Hilfe nach Festlegung NFM

Angaben zum Streckenbuch

Regeln für die Serviceeinrichtung:

Das Befahren der Serviceeinrichtung ist ohne nachgewiesene Einweisung verboten.

Rangierfahrten führen das Signal Zg1.

Auf das Führen eines Fernsprechbuches wird verzichtet